

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 27. Sitzung (18. TA)

**der Bezirksvertretung für den**

**Stadtbezirk I**

am Montag, 20.03.2017, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,  
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

### **Anwesend:**

#### **SPD**

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

#### **CDU**

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

#### **BÜRGERLISTE**

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Wolfgang Berg

#### **PRO NRW**

Susanne Kutzner

### **es fehlen entschuldigt:**

#### **SPD**

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

#### **DIE LINKE**

Fabio Rongione

**mit beratender Stimme nimmt teil:**

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE (bis TOP 17)

**Verwaltung:**

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Michaele Drescher

Recht und Ordnung (30)

Ingrid Samusch

Straßenverkehr (36)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Sylvia Schwanke

Stadtplanung (61)

Jürgen Kursawe

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

**Schriftführung:**

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
3	Sperrung der Wupperstraße beim Stadtteilstadt Rheindorf - Bürgerantrag vom 08.02.17 - m. Stn. v. 16.03.17 - Nr.: 2017/1540	6
4	Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG - Nr.: 2017/1514	7
5	Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen	7
5.1	Bürgerantrag vom 15.03.17 - Nr.: 2017/1586	7
5.2	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2016/1467 - m. Stn. v. 08.03.17 sowie erg. Schreiben v. 05.03.17 und 07.03.17 - Nr.: 2017/1572	7
5.3	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 07.03.17 - Nrn.: 2016/1467 und 2016/1467/1	7
6	Vorbereitende Untersuchungen zur möglichen Ergänzung des Sanierungsgebietes "City Leverkusen" - Nr.: 2017/1504	10
7	Bebauungsplan Nr. 224/I "Wiesdorf - zwischen Manforter Straße, Körnerstraße und Gustav-Freytag Straße" in Leverkusen-Wiesdorf - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2017/1476	10
8	Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk I - Nr.: 2017/1509	10
9	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen - Nr.: 2017/1526	11

10	Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring - Nr.: 2017/1542	11
11	Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk I - Nr.: 2017/1537	11
12	Gebühreennachlässe für Nutzungen städtischer Räumlichkeiten bei ehrenamtlich und gemeinnützig durchgeführten Veranstaltungen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.02.17 - m. Stn. v. 08.03.17 - Nr.: 2017/1543	12
13	Entschärfung des Kreuzungsbereiches Hitdorfer Straße/An der Dingbank - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.02.17 - m. Stn. 16.03.17 - Nr.: 2017/1558	12
14	A1 Ausbau zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen: Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung	12
14.1	Entschuldigung des Rates - Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.03.17 - Nr.: 2017/1574	12
14.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1553	12
15	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I "Rheindorf-Nord - zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1490	14
16	Umgestaltung des Rheindorfer Platzes - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 01.03.17 - Nr.: 2017/1560	14
17	Integriertes Handlungskonzept (IHK) Hitdorf - Vorstellung des Stadtteilmanagements	15
18	Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kalkstraße auf 30 km/h - Bürgerantrag vom 18.01.17 - m. Stn. v. 10.03.17 - Nr.: 2017/1571	16

19	Mehrgenerationenwohnen in Leverkusen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.03.17 - Nr.: 2017/1575	16
20	Baumpatenschaften für den neu gebauten Abschnitt der Ringstraße - Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung I vom 09.03.17 - Nr.: 2017/1580	16
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2017)	17

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der heute auf den Tisch gelegten Arbeitstagesordnung regen Rh. Scholz (CDU), Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) sowie der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, Änderungen an. Die Tagesordnung wird sodann einstimmig wie folgt angepasst:

Die Tagesordnungspunkte 16 (Umgestaltung des Rheindorfer Platzes) und 17 (Integriertes Handlungskonzept (IHK) Hitdorf - Vorstellung des Stadtteilmanagements) werden vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 3 (Sperrung der Wupperstraße beim Stadtteilstadt Rheindorf) beraten.

Der Tagesordnungspunkt 20 (Baumpatenschaften für den neu gebauten Abschnitt der Ringstraße) wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 11 (Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk I) beraten.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 30.01.2017 wird zur Kenntnis genommen.

### 3 Sperrung der Wupperstraße beim Stadtteilstadt Rheindorf - Bürgerantrag vom 08.02.17 - m. Stn. v. 16.03.17 - Nr.: 2017/1540

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

- einstimmig dagegen -

Damit ist der Bürgerantrag Nr. 2017/1540 abgelehnt.

- 4 Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG  
- Nr.: 2017/1514

Der Tagesordnungspunkt 4 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 17 beraten.

Herr Müller (BÜRGERLISTE) bittet die Verwaltung im Rahmen der Übertragung der Wochenmärkte darauf zu achten, dass jeweils an Weiberfastnacht eine Nutzung der im Bereich des Marktplatzes in Rheindorf-Nord liegenden Bühne bzw. des Bühnenbereiches möglich ist und an diesem Tag ggf. gar kein Wochenmarkt stattfindet.

Herr Scholz (CDU) weist darauf hin, dass die in der Standgeldmatrix (Seite 11 der Anlage 1 zur Vorlage) aufgeführten Preise nach vorläufiger Kalkulation im Endergebnis nicht wesentlich nach oben abweichen sollten. Zudem muss die Toilettensituation für den Wochenmarkt in Rheindorf-Nord eindeutig geklärt werden.

Die Verwaltung nimmt diese Anregungen zur Kenntnis.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 5 Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen
- 5.1 Bürgerantrag vom 15.03.17  
- Nr.: 2017/1586
- 5.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2016/1467  
- m. Stn. v. 08.03.17 sowie erg. Schreiben v. 05.03.17 und 07.03.17  
- Nr.: 2017/1572
- 5.3 Verwaltungsvorlage  
- m. Erg. v. 07.03.17  
- Nrn.: 2016/1467 und 2016/1467/1

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken“, 5.1 (Bürgerantrag Nr. 2017/1586 vom 15.03.17), 5.2 (Änderungsantrag Nr. 2017/1572 der SPD-Fraktion vom 07.03.17 zur Vorlage Nr. 2016/1467) und 5.3 (Verwaltungsvorlage Nr. 2016/1467 mit Ergänzung Nr. 2016/1467/1) werden gemeinsam beraten.

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Bartels, wird einstimmig Rederecht erteilt. Er erläutert die Hintergründe seines Antrags.

Herr Molitor (01) macht deutlich, dass der Rat grundsätzlich für die probeweise Lockerung des Grillverbotes, die Evaluierung der Testphase sowie die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel (Ausstattung der Grillplätze) und Personal (Ordnungsdienst) zuständig ist. Die Bezirksvertretungen hingegen entscheiden jeweils über die Flächen, auf denen das Grillen in ihrem Stadtbezirk erlaubt werden soll sowie die Art der Ausstattung dieser Grillplätze (Müllbehälter etc.).

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I der Intention der Verwaltungsvorlage sowie des Änderungsantrages der SPD-Fraktion, einschließlich der Ergänzung aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 13.03.2017 („dauerhafte Kontrollen durch Ordnungsdienste“), folgen möchten.

Herr Krause (CDU) zitiert die Vorgaben für das Grillen in der Stadt Köln und bittet die Verwaltung, im Zuge der Auflockerung des Grillverbotes auch entsprechende Regeln für Grillen im Leverkusener Stadtgebiet aufzustellen.

Herr Krause (CDU) gibt zudem zu Protokoll, dass er das von der Verwaltung vorgeschlagene Grillen „unter Bäumen“ an der Hitdorfer Laach kritisch sieht und der Auffassung ist, dass an dieser Stelle – in einem Waldgebiet – Grillen nach § 2 Bundeswaldgesetz in Verbindung mit § 47 Landesforstgesetz NRW nicht erlaubt sei.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt im Einvernehmen mit dem Antragsteller, den Änderungsantrag der SPD-Fraktion analog mit der im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 13.03.2017 gemachten Ergänzung abstimmen zu lassen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt zunächst über den Bürgerantrag Nr. 2017/1586 abstimmen, der sodann einstimmig abgelehnt wird.

Anschließend lässt Herr Schmitz über den Änderungsantrag Nr. 2017/1572 der SPD-Fraktion in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 13.03.2017 in Verbindung mit der Verwaltungsvorlage Nr. 2016/1467 und der Ergänzung Nr. 2016/1467/1 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Rat, für die nachfolgend unter Punkt 5 bestimmte Fläche das Grillen für einen Testzeitraum von 6 Monaten (vom 01.04.2017 bis 30.09.2017) zu erlauben.
2. Die Testphase soll insbesondere unter den Gesichtspunkten Vermüllung, Lärm und Vandalismus bis zum Jahresende evaluiert werden.
3. Die Verwaltung soll entsprechende dauerhafte Kontrollen des Grillgebietes durch Ordnungsdienste gewährleisten.
4. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bittet den Rat, die erforderlichen Finanzmittel für die nachfolgend unter Punkt 6 aufgeführten Investitionen sowie das unter Punkt 3 aufgeführte Personal bereitzustellen.

Beschluss:

5. Vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zu den vorgenannten Punkten 1 bis 4 legt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I „einen Bereich in der Hitdorfer Laach“ als Fläche für das Grillen (Begründung der Vorlage Nr. 2016/1467 unter Ziffer II) fest.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, größere Mülleimer für Restmüll zu installieren sowie jeweils eine Möglichkeit zur Entsorgung von heißen Ascherückständen an dem Grillplatz zu schaffen. Ggf. sind hierzu Sponsoringmöglichkeiten zu prüfen.

dafür: 10 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)  
Enth.: 1 (CDU)

- 6 Vorbereitende Untersuchungen zur möglichen Ergänzung des Sanierungsgebietes "City Leverkusen"  
- Nr.: 2017/1504

Rh. Scholz (CDU) macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Neubau in der Kolonie II an der Ecke Dhünnstraße/Van't-Hoff-Straße zwar um ein attraktives Gebäude handelt, es jedoch seiner Meinung nach in keiner Weise ins Gesamtbild der umliegenden Häuser passt. Er erinnert daran, dass die Verwaltung in diesen Fällen bei der Genehmigung dafür Sorge tragen muss, dass sich die Bauvorhaben in den ehemaligen Bayer Wohnkolonien in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 13.03.2017 bei.

- einstimmig -

- 7 Bebauungsplan Nr. 224/I "Wiesdorf - zwischen Manforter Straße, Körnerstraße und Gustav-Freytag Straße" in Leverkusen-Wiesdorf  
- Aufstellungsbeschluss  
- Nr.: 2017/1476

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 13.03.2017 bei.

- einstimmig -

- 8 Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk I  
- Nr.: 2017/1509

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, neben der Erstellung eines barrierefreien Zugangs zur Friedhofskapelle, auch eine Möglichkeit für die barrierefreie Nutzung der Toilettenanlagen zu schaffen.

Herr Kursawe (65) weist darauf hin, dass sich die in der Kapelle vorhandenen Toilettenräume im Untergeschoss befinden und dort nur der Einbau eines Aufzuges eine entsprechende frei zugängliche Nutzung ermöglichen würde. Neben der Kostenfrage wäre in einem solchen Fall zu klären, ob dies baulich ohne weiteres möglich ist. Herr Kursawe (65) macht darauf aufmerksam, dass zwar nicht in unmittelbarer Nähe zur Kapelle, jedoch am Eingang des Friedhofes, eine Toilettenanlage vorhanden ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000 € zu:

- 1) Friedhofskapelle Manforter Straße 182  
- Teilsanierung, 210.000 € brutto
- 2) Kindertagesstätte Dhünnstraße 12a und 12c  
- Einbau von Akustikdecken, 80.000 € brutto

- einstimmig -

- 9 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen  
- Nr.: 2017/1526

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 1

- einstimmig -

- 10 Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring  
- Nr.: 2017/1542

Der Tagesordnungspunkt 10, Vorlage Nr. 2017/1542 (Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring), wurde über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da er in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 13.03.17 einstimmig in den nächsten Turnus vertagt wurde.

- 11 Notwendige Baumfällung im Stadtbezirk I  
- Nr.: 2017/1537

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Fällung der Robinie (Baumnummer 19) in der Hauptstraße zu.

- einstimmig -

- 12      Gebührenerlässe für Nutzungen städtischer Räumlichkeiten bei ehrenamtlich und gemeinnützig durchgeführten Veranstaltungen  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.02.17  
- m. Stn. v. 08.03.17  
- Nr.: 2017/1543

Der Tagesordnungspunkt 12 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 20 beraten.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür:        3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)  
dagegen:    8 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist der Antrag Nr. 2017/1543 abgelehnt.

- 13      Entschärfung des Kreuzungsbereiches Hitdorfer Straße/An der Dingbank  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.02.17  
- m. Stn. 16.03.17  
- Nr.: 2017/1558

Herr Longerich (SPD) erklärt den Antrag Nr. 2017/1558 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung vom 16.03.2017 für erledigt.

- 14      A1 Ausbau zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen: Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung

- 14.1    Entschuldigung des Rates  
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.03.17  
- Nr.: 2017/1574

- 14.2    Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2017/1553

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „A1 Ausbau zwischen AK Leverkusen-West und AK Leverkusen: Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung“, 14.1 (Entschuldigung des Rates - Ergänzungsantrag Nr. 2017/1574 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.03.17) und 14.2 (Verwaltungsvorlage Nr. 2017/1553), werden gemeinsam beraten.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Beschlusspunkte 1 und 2 der Vorlage Nr. 2017/1553 getrennt abstimmen zu lassen und beim Beschlusspunkt 2 die nachfolgende Änderung, die in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 13.03.2017 von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt wurde, auch in der Bezirksvertretung I zur Abstimmung zu stellen:

„Für den Fall, dass die Klage der Bürgerinitiative Netzwerk gegen Lärm vor dem Bundesverwaltungsgericht scheitert, fordert die Stadt Leverkusen Straßen.NRW auf, auf Grundlage dieses Gutachtens ausschließlich die Tunnelvariante zu planen und umzusetzen. Die Stadt Leverkusen erwartet von dem Land Nordrhein-Westfalen und vom Bund, dann nur noch die Tunnellösung in das weitere Verfahren einzubringen und die benötigten Mittel zur Umsetzung der Tunnelvariante zeitnah zur Verfügung zu stellen.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2017/1574

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 8 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Enth.: 1 (PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2017/1553 zu Beschlusspunkt 1

dafür: 10 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)  
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt darüber abstimmen, ob der Beschlusspunkt 2 der Vorlage Nr. 2017/1553, wie vorgenannt durch Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, geändert wird:

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
dagegen: 10 (3 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2017/1553 zu Beschlusspunkt 2

dafür: 9 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)  
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I "Rheindorf-Nord - zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz"  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2017/1490

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 16 Umgestaltung des Rheindorfer Platzes  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 01.03.17  
- Nr.: 2017/1560

Der Tagesordnungspunkt 16 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 3 beraten.

Rh. Eckloff (CDU) ergänzt den vorliegenden Antrag aufgrund weiterer Anregungen der Bürgerschaft dahingehend, dass auf dem Rheindorfer Platz neben den beiden Taxiparkplätzen und den beiden Behindertenparkplätzen auch eine Stellfläche mit einer Ladestation für E-Bikes bzw. Elektroautos eingeplant wird. Darüber hinaus sollen der Fisch- bzw. Hähnchenwagen zu den Betriebszeiten auf die vor dem EDEKA-Markt liegenden Stellplätze verlagert werden. Die Verwaltung soll in ihrem Ermessen und unter Einbeziehung des möglichen Sponsors prüfen, in welcher Form der im Antrag genannte Bachlauf umgesetzt werden soll (z. B. Brunnenlauf, Wasserspiel, Fontänenfeld, etc.).

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet zudem darum, die bisher an der Felderstraße gelegenen Fahrradständer an einen neuen passenden Standort im Rahmen des Gesamtkonzeptes zu integrieren. Dieser Vorschlag wird mit Zustimmung des Antragstellers mit aufgenommen.

Des Weiteren schlägt Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vor, anstatt der mediterranen Bepflanzung eine „standortgerechte“ Bepflanzung vorzunehmen. Über diese Änderung lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, abstimmen.

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
dagegen: 10 (3 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Damit ist der Änderungsantrag von Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abgelehnt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage bereits bestehender Vorüberlegungen der Rheindorfer Bürgerschaft Konzepte zum Umbau des Rheindorfer Platzes zu entwickeln, mit denen dieser Platz zu einem Ort mit Aufenthaltsqualität aufgewertet wird. Dabei soll die Anzahl der Parkplätze reduziert werden, welche durch Begrünung, Bänke oder Brunnenanlagen ersetzt werden könnten. Neben einem städtebaulichen Konzept erarbeitet die Verwaltung auch Vorschläge, wie entsprechende Umbaumaßnahmen finanziert werden können und wie der Wegfall der jetzigen Parkplätze verkehrstechnisch zu kompensieren ist.

Neben denen in der Begründung des Antrages (Anlage 1 zur Niederschrift) aufgeführten Maßnahmen, sollen folgende Änderungen Berücksichtigung finden:

- Einplanung einer Stellfläche mit einer Ladestation für E-Bikes bzw. Elektroautos neben den beiden Taxiparkplätzen und den beiden Behindertenparkplätzen

- Verlagerung des Standortes des Fisch- bzw. Hähnchenwagens während deren Betriebszeiten auf die vor dem EDEKA-Markt liegenden Stellplätze

- Prüfung unter Einbeziehung des möglichen Sponsors, in welcher Form der Bachlauf umgesetzt werden soll (z. B. Brunnenlauf, Wasserspiel, Fontänenfeld, etc.)

- Integration der an der Felderstraße gelegenen Fahrradständer an einen neuen passenden Standort im Rahmen des Gesamtkonzeptes.  
Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I das Ergebnis in Form einer Beschlussvorlage mitteilen.

dafür: 10 (3 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

17 Integriertes Handlungskonzept (IHK) Hitdorf - Vorstellung des Stadtteilmanagements

Der Tagesordnungspunkt 17 wird vorgezogen und nach dem ebenfalls vorgezogenen Tagesordnungspunkt 16 beraten.

Herr Dipl.-Ing. David R. Froessler stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) das im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) Hitdorf vorgesehene Stadtteilmanagement für den Stadtteil vor.

- 18 Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kalkstraße auf 30 km/h  
- Bürgerantrag vom 18.01.17  
- m. Stn. v. 10.03.17  
- Nr.: 2017/1571

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

- einstimmig dagegen -

Damit ist der Bürgerantrag Nr. 2017/1571 abgelehnt.

- 19 Mehrgenerationenwohnen in Leverkusen  
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus  
vom 09.03.17  
- Nr.: 2017/1575

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu den Punkten 1 bis 3

- einstimmig -

- 20 Baumpatenschaften für den neu gebauten Abschnitt der Ringstraße  
- Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung I vom  
09.03.17  
- Nr.: 2017/1580

Der Tagesordnungspunkt 20 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 11 beraten.

Herr Krause (CDU) regt an, den neuen Stadtteilmanager für Hitdorf, Herrn David R. Froessler, mit der Suche nach Baumpaten zu beauftragen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird den neuen Stadtteilmanager für Hitdorf, Herrn David R. Froessler, darum bitten, dass er bei den Anwohnerinnen und Anwohner des neu gebauten Abschnitts der Ringstraße darum wirbt, Baumpatenschaften nach dem Ablauf der Gewährleistungsfristen für die Bäume und Beete (ca. Ende 2018) zu übernehmen.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 18:00 Uhr.

---

Günter Schmitz  
Stellvertretender Bezirksvorsteher für  
den Stadtbezirk I

---

Daniel Greger  
Schriftführer